

# Erinnerungen werden wach

## Hat die Aartalbahn auch eine Zukunft? Wanderung mit dem Kurier

**WIESBADEN** Vor 25 Jahren ist die Strecke stillgelegt worden, nur noch die Museumszüge der Nassauischen Touristikbahn verkehren von Dotzheim in den Taunus. Der Kurier lud Samstag zu einer Wanderung auf den Gleisen der Aartalbahn ein, und rund 130 Gäste waren dabei.

Von  
Daniel Honsack

Es hat schon einiges von einer verschworenen Gemeinschaft. Rund 130 Menschen sind hinter dem Parkplatz eines Schnellrestaurants am hinteren Ende der Mainzer Straße zusammengelassen, haben die ersten Regenschirme aufge-



Auf [www.Wiesbadener-Kurier.de](http://www.Wiesbadener-Kurier.de) finden Sie ein Filmangebot zu diesem Thema

spannt und scharen sich neugierig um den Mann mit dem roten Anorak. Der entpuppt sich als Kurier-Redakteur Jorg Hamm, der für diesen Tag gemeinsam mit seinem Kollegen Martin Schirling den Beruf gewechselt hat und als kundiger Reiseführer auftritt. Die bunte Schar der Wanderer hat ein gemeinsames Ziel: die Erkundung der Aartalstrecke auf

Wiesbadener Stadtgebiet. Vor 25 Jahren wurde die Strecke stillgelegt, nur noch die Züge der Nassauischen Touristikbahn (NTB) verkehren von Dotzheim Richtung Taunus. Das muss aber nicht so bleiben: Das Land Rheinland-Pfalz will 2014 den Abschnitt der Strecke zwischen Limburg und Zollhaus wieder in Betrieb nehmen. Zieht Hessen nach und fährt ein moderner Zug eines Tages auch wieder Pendler aus dem Untertaunus nach Wiesbaden? Das ist derzeit die Frage.

### Gleise sind überwuchert

Auf den Spuren der „Langenschwalbacher“ macht sich die Kurier-Wandergruppe von der Mainzer Straße aus zu Fuß auf den Weg – entlang der Schienenstränge bis hoch zum Dotzheimer Bahnhof. Von der NTB können nur wenige der ehrenamtlichen Mitstreiter den Weg mitlaufen. „Für uns ist der Samstag ein typischer Arbeitstag“, erklärt NTB-Vorstandsmitglied Stefan Wolf. Für die NTB-Leute gilt es, die Schienen freizuräumen und andere notwendige Arbeiten zu erledigen, denn ab Sonntag sollen die Museumszüge der Aartalbahn wieder bis zur Eisernen Hand verkehren.

Auch die Kurier-Wanderer können sich ein eindrucksvolles Bild davon verschaffen, was es bedeutet, wenn sich die Natur ihre Räume zurückerobert. Stillgelegte Gleisanlagen, so

sehen sie erstaunt an manchem Abschnitt in Wiesbaden, sind derart überwuchert, dass die Schienen kaum mehr zu sehen sind. Für Karin Schlei ist die Wanderung wie für die meisten anderen eine Premiere. „Ich kannte den Einstieg nicht“, sagt sie. „Als Kinder sind wir immer mit der Bahn hochgefahren“, erinnert sie sich und fügt schmunzelnd hinzu: „Mit unseren Eltern mussten wir dann am Schläferskopf spazierengehen.“ Doch später wurde aus der Kinderpflicht eine liebe Gewohnheit. „Wenn ich Besuch bekommen habe, bin ich immer gerne mit der Aartalbahn gefahren“, sagt sie.

Das Hin und Her bis zur teilweisen Wiedereröffnung der Strecke für die Touristikbahn hat sie in der Zeitung verfolgt. „Ich finde es wunderbar, wenn das wieder aktiviert wird“, freut sie sich und bekundet ihren Respekt für das eh-

renamtliche Engagement der NTB. Auch Hans-Jürgen Christ ist sehr angetan von der Bahn und ihren ehrenamtlichen Betreibern. Er findet es schade, dass die NTB wegen der Lkw-Unfälle, die den Betrieb wegen Brückenschäden lahmgelegt hatten, lange Zeit nicht fahren konnte.

Inzwischen geht es aber nicht nur um die Museumsbahn, sondern vielleicht um moderne Züge für Pendler. Das wissen auch die Anwohner der Strecke. Als die Wandergruppe vorbeikommt, ist schnell eine Diskussion da zwischen Befürwortern und Gegnern der Reaktivierung. „Wir wollen nicht, dass hier wieder Züge fahren“, sagte eine Anwohnerin deutlich. Die Sektkellerei Henckell hat in der Nähe bereits ein Gleisstück Richtung Wiesbaden Ost für den Gütertransport wieder in Betrieb genommen.

### Züge unerwünscht?

Wegen eines Defekts der historischen Dampflok muss dann die kurze Zugfahrt zum Dotzheimer Bahnhof dann doch ausfallen – die NTB muss die Lok bis Sonntag repariert haben. Vor allem die kleinen Wanderer, die bis dahin tapfer mitgekommen sind, sind enttäuscht. Bei Brezeln und Spundekäs endet die Wanderung schließlich am Dotzheimer Bahnhof, wo sich neue und alte Eisenbahnfreunde noch einmal ausgiebig austauschen können.

### Kurier-Forum

„Abfahrt Aartalbahn – neue Chancen für Stadt und Land“ – unter diesem Motto findet am Dienstag, 28. Oktober, ein Kurier-Forum statt. Hier geht es um die Frage, ob eine Reaktivierung der Strecke mit modernen Zügen für Berufspendler Sinn macht. Es diskutieren unter anderem Wiesbadens OB Helmut Müller und Rheingau-Taunus-Landrat Burkhard Albers.





Hier könnten wieder Züge fahren: Die Kurier-Wanderer auf der Aartalstrecke in Wiesbaden.

Foto: RMB/Windolf